



**Claudia Middendorf**  
Beauftragte der Landesregierung  
für Menschen mit Behinderung sowie für  
Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

# Pressemitteilung

25.01.2021

## **Claudia Middendorf unterstützt den bundesweiten Aktionstag zum „Tag des Patienten“**

### **Am 26. Januar ist „Tag des Patienten“**

Düsseldorf – „Nähe schaffen trotz Distanz“. Unter diesem Motto findet am 26. Januar 2021 der bundesweite Aktionstag zum „Tag des Patienten“ statt, an dem sich zahlreiche Krankenhäuser und Kliniken beteiligen. Ziel ist, den Rechten von Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Dazu erklärt Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten:

„Es ist ein gutes Zeichen, dass der bundesweite Tag des Patienten in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal in Folge stattfindet. Eine rein digitale Durchführung aufgrund der Corona-Pandemie, tut der Wichtigkeit des Themas keinen Abbruch. Patientenrechte dürfen auch während der Corona-Pandemie nicht vernachlässigt werden.

Mich haben viele besorgte Anfragen von Betroffenen erreicht, die ihre Angehörigen in Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen nicht besuchen durften. Soziale Isolation hilft niemanden bei der Genesung. Patientenorientierung und Patientenrechte müssen stets die Leitgedanken bei der Weiterentwicklung des Gesundheitswesens sein.

Als Landesbehinderten- und -patientenbeauftragte wünsche ich mir, dass möglichst viele Interessierte das diesjährige digitale Informationsangebot mit Telefonhotlines und Videostatements nutzen. Sich als Patient über die eigenen Rechte aufklären zu lassen und die Rolle von ehrenamtlichen Patientenfürsprechern und Beschwerdemanagern vor Ort zu stärken, sind für mich zwei bedeutende Punkte. Denjenigen, die sich engagiert für Patienten einsetzen und hierzu einen wichtigen Beitrag leisten, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Den bundesweiten Aktionstag möchte ich dazu nutzen, um daran zu erinnern, dass hinter jedem Patienten ein Mensch mit seiner eigenen Geschichte und seinen eigenen Ängsten steht. Daher gehört der Mensch als Patient immer in den Mittelpunkt. Patientinnen und Patienten erwarten zu Recht, dass sie gut und sicher versorgt werden. Ein offene und von Vertrauen geprägte Kommunikation zwischen dem Patienten und dem Krankenhaus ist eine wertvolle Basis, die zu jederzeit aufrechterhalten werden muss.“

**Pressekontakt:**

**Magda Niehues**

Fürstenwall 25

40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 855-3802

Telefax: (0211) 855-3037

E-Mail: [magda.niehues@lbbp.nrw.de](mailto:magda.niehues@lbbp.nrw.de)